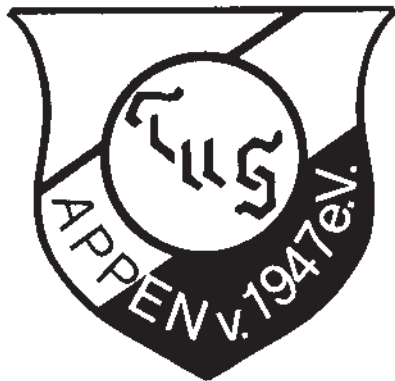




Ausgabe 82  
September 2009



# TUS THEMEN



TUS Appener HSV Fußballschüler

Foto-Ausschnitt, Foto Seite 12

**BADMINTON · FUSSBALL · HANDBALL  
JUDO · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN**

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<i>Vorwort TuS Themen W. Diekert</i>	3
<i>Wir begrüßen neue Mitglieder</i>	4
<i>Diamantene Hochzeit</i>	5
<i>Jugend</i>	6
<i>Fußball</i>	10
<i>Judo</i>	14
<i>Turnen</i>	19
<i>Badminton</i>	20
<i>Samba Reggae</i>	23
<i>Tennis</i>	25
<i>Handball</i>	29
<i>Tischtennis</i>	30
<i>Einzugsermächtigung</i>	17
<i>Aufnahmeantrag</i>	18

Homepage-  
Adresse  
NEU!

## **Geschäftsstelle**

Adresse: Almtweg 23, 25482 Appen  
Ansprechpartner: Jutta Koopmann  
Tel.: 04101 - 29159

eMail: [TuS-Appen@t-online.de](mailto:TuS-Appen@t-online.de)  
Homepage: [www.tusappen.de](http://www.tusappen.de)

Öffnungszeiten: **Montag** 9.00 – 11.30 Uhr  
und 16.00 – 20.00 Uhr

**Donnerstag** 9.00 – 11.30 Uhr  
und 16.00 – 18.00 Uhr

## **Impressum**

Herstellung: Media-Nord-Print  
Kühn + Utesch GmbH & Co.

Redaktion:  
Volker Kühn Tel.: 0 40/94 36 80-0  
Hans Martens Fax: 0 40/94 36 80-20

Email: [kuehn@media-nord-print.de](mailto:kuehn@media-nord-print.de)

Redaktionsschluss für die nächsten  
TuS-Themen: 29.11.2009

# VORWORT TUS THEMEN

## Liebe Mitglieder,

ich war doch sehr erstaunt, als ich in diesen Tagen einen Brief mit einem mir unbekanntem Absender aus Herten erhielt. Da schrieb mir Hans Joosty (Geburtsjahr 1930), dass er am 22. April 1947 (dem Gründungsdatum des TuS) in den TuS Appen eingetreten sei und in den ersten Jahren bis 1952 in Appen Fußball gespielt hat, bevor er nach Nordrhein-Westfalen zog. Er wohnte in der Hauptstraße 90. Ich habe ihn dann angerufen und mich mit ihm einige Zeit unterhalten und er konnte mir noch einige Geschichten aus der „guten, alten Zeit“ erzählen und sich noch an viele Mitstreiter aus dieser Zeit erinnern. Er machte einen wirklich sehr rüstigen Eindruck und ich habe ihm angeboten, zu unserem Neujahrsempfang im Januar 2010 nach Appen zu kommen. Also liebe Mitglieder, wer mit ihm in Kontakt treten möchte, sollte mich anrufen. Es ist doch wirklich schön, wenn nach so langer Zeit noch Mitglieder an ihren alten Verein denken, in dem sie nach dem Krieg angefangen haben, Sport zu treiben.

Sehr erfreut war ich, als ich als Mitglied der Jury, welche den Fairnesspreis des Hamburger Fußball-Verbandes nach Abschluss jeder Halbserie vergibt, die Ergebnisse der Appener Mannschaften gesehen habe. Dieser Preis wird von der Hamburger Sparda-Bank mit € 20.000 doch sehr großzügig ausgestellt, der Preis für die Kreisliga beträgt z. B. € 1.500. Unsere 1. Herrenmannschaft belegt von 128 Mannschaften der Kreisliga Platz 5 und hätte es die eine rote Karte nicht gegeben, wäre es sogar Platz 2 gewesen! Eine tolle Leistung! Unsere 2. Mannschaft belegte unter 90 gemeldeten Kreisklassenmannschaften Platz 26 (ohne die eine rote Karte wäre es Platz 10). Und wen es interessiert: Alte Herren: Platz 36 von 104 und die Senioren: Platz 15 (bei nur 1 gelben Karte) bei 159 Mannschaften. Weiter so!

Wie auf meiner Ansprache beim Neujahrsempfang in Januar wünsche ich mir sportlichen Erfolg nur, wenn er mit der notwendigen Achtung und dem Respekt vor der Leistung des Gegners erzielt wird! Und dieser Wunsch ist doch in vorbildlicher Weise umgesetzt worden – dafür meinen Dank und meine Anerkennung!

Auch in diesem Jahr fand auf unserer Sportanlage das HSV-Trainingslager statt. Daran nahmen von den über 80 Kindern 40 aus Appen teil. Darüber an anderer Stelle mehr. Wer so etwas einmal organisiert hat, weiß um die Mühe einer derartigen Veranstaltung. Aber die offensichtliche Freude und Begeisterung dieser Kinder wird die beiden Verantwortlichen aus unserem Verein, Dieter Stäcker und Peter Thon, für ihre Mühe entschädigt haben. Auch der Vorstand des TuS dankt diesen Beiden für ihr Engagement, ohne welches diese Veranstaltung, auf die in der Umgebung neidisch gekuckt wird, nicht möglich wäre!

Und die Chancen, dass es eine Wiederholung in 2010 gibt, stehen nicht schlecht. Es wäre deshalb gut, wenn sich andere bereit finden würden, bei dieser Veranstaltung mitzuhelfen.

Die Gespräche mit den politischen Gremien unserer Gemeinde über die Erweiterung unserer Sportanlagen gehen weiter. Nach dem wir Anfang Juli den Vertretern dieser Gremien unsere Vorstellungen über eine „kleine Lösung“ ((Anbau an die Turnhalle) vorgestellt haben und auch die Wünsche der Politik über weitere Einzelheiten (u. a. Finanzierungs- und Belegungspläne) umgehend erfüllt haben, warten wir nun auf ein Signal aus der Politik, welche unserer Vorschläge – kleine oder große Lösung – wir weiter verfolgen sollen. Wir werden dann weiter über dieses Thema unterrichten.

**Wilfried Diekert**

# WIR BEGRÜSSEN NEUE MITGLIEDER

Aristofanis	<b>Arvanitis</b>	01.06.2009	Anja	<b>Martens</b>	01.04.2009
Jannika-Eileen	<b>Becker</b>	01.07.2009	Beatrix	<b>Martens</b>	01.07.2009
Nadine-Melanie	<b>Becker</b>	01.07.2009	Nico	<b>Martens</b>	01.05.2009
Karsten	<b>Behrend</b>	01.04.2009	Oliver	<b>Martens</b>	01.05.2009
Anika	<b>Behrmann</b>	01.06.2009	Torben	<b>Martens</b>	01.05.2009
Inga	<b>Belger</b>	01.05.2009	Isaac	<b>Michael</b>	01.06.2009
Elina	<b>Bernard</b>	01.06.2009	Caroline	<b>Michaelis-</b>	
Nathalie	<b>Best</b>	01.07.2009		<b>Eckhoff</b>	01.04.2009
Bianka	<b>Bobell</b>	01.08.2009	Lars	<b>Monsees</b>	01.07.2009
Angelika	<b>Bojarzin</b>	01.07.2009	Sabrina	<b>Moseley</b>	01.04.2009
Moritz Oliver	<b>Bojarzin</b>	01.07.2009	Heidi	<b>Münster</b>	01.06.2009
Hannes	<b>Brandt</b>	01.04.2009	Aaron	<b>Niemann</b>	01.06.2009
Philipp	<b>David</b>	01.04.2009	Jörg	<b>Ossen-</b>	
Karin	<b>Duhnke</b>	01.06.2009		<b>brüggen</b>	01.07.2009
Hans Peter	<b>Eberhardt</b>	01.08.2009	Antje	<b>Otto</b>	01.08.2009
Timo	<b>Eilmes</b>	01.06.2009	Hauke	<b>Pein</b>	01.06.2009
Sascha	<b>Fischer</b>	01.07.2009	Kiyan	<b>Postler</b>	01.05.2009
Gabor	<b>Fogarasi</b>	01.06.2009	Sabina	<b>Radau</b>	01.07.2009
Detlef	<b>Funk</b>	01.07.2009	Nick	<b>Ribbe</b>	01.05.2009
Fiona	<b>Gätjens</b>	01.04.2009	Julius	<b>Rietmann</b>	01.07.2009
Stefanie	<b>Gätjens</b>	01.04.2009	Jana	<b>Saager</b>	01.07.2009
Lisa Viktoria	<b>Görlich</b>	01.05.2009	Marina	<b>Schießl</b>	01.05.2009
Alexander	<b>Gosch</b>	01.07.2009	Celina	<b>Schimke</b>	01.04.2009
Joshua	<b>Gosch</b>	01.06.2009	Emma Sophie	<b>Schmidtpott</b>	01.05.2009
Mia	<b>Gudehus</b>	01.05.2009	Noah	<b>Schmidtpott</b>	01.05.2009
Miriam	<b>Heck</b>	01.06.2009	Moritz-Alexander	<b>Schröder</b>	01.08.2009
Levin	<b>Heye</b>	01.04.2009	Christa	<b>Schumann</b>	01.06.2009
Sandra	<b>Heye</b>	01.04.2009	Finn Marlon	<b>Schumann</b>	01.05.2009
Celine	<b>Hodak</b>	01.05.2009	Finn Marlon	<b>Schumann</b>	01.05.2009
Mathilda	<b>Holtmann</b>	01.06.2009	Tom Luka	<b>Schumann</b>	01.05.2009
Daniel	<b>Jovanov</b>	01.05.2009	Can	<b>Sonkaja</b>	01.05.2009
Friederike	<b>Jung</b>	01.06.2009	Jan	<b>Stelter</b>	01.08.2009
Ulf	<b>Klottwig</b>	01.07.2009	Burak	<b>Thater</b>	01.04.2009
Svenja	<b>Konietzka</b>	01.08.2009	Joely-Ann	<b>Thiel</b>	01.07.2009
Annkathrin	<b>Korff</b>	01.08.2009	Nadine	<b>Thiel</b>	01.07.2009
Ingo	<b>Krause</b>	01.06.2009	Frank	<b>Timm</b>	01.08.2009
Rafeal	<b>Kruszgnski</b>	01.07.2009	Martina	<b>Vuruna</b>	01.06.2009
Maximilian	<b>Lange</b>	01.07.2009	Silke	<b>Wagner</b>	01.06.2009
Sven	<b>Lange</b>	01.08.2009	Andrea	<b>Winkelmann</b>	01.07.2009
Mirja	<b>Leisner</b>	01.06.2009	Maximilian	<b>Wolter</b>	01.04.2009
Andreas	<b>Martens</b>	01.04.2009	Peggy	<b>Wolter</b>	01.04.2009
			Iris	<b>Woltran</b>	01.07.2009

# DIAMANTENE TREUE

Am 25.06.2009 baten Irene und Gerhard Pein zum Empfang im TuS Sportlerheim anlässlich ihres 60. Hochzeitstages. Natürlich war die Zahl der Gratulanten zur Diamantenen Hochzeit groß. Neben Pastor Schüller, Bürgermeisterin Schlichtherle und Bürgermeister Brüggemann war auch der TuS Vorstand vertreten.

Denn das Jubelpaar hatte auch mit dem TuS das Diamantene Jubiläum zu feiern. Beide sind über 60 Jahre unserem Verein treu gewesen und geliebt. Beide in Appen geboren fühlten sich in der TuS-Familie immer gut aufgehoben. Irene war Mitglied der Turnabteilung und legte wie auch Gerhard regelmäßig die Sportabzeichenprüfung ab.

Gerhards sportliche Leistungen waren sicherlich durch die Mitgliedschaft in der 1. Fußballmannschaft des TuS, die 1954 die Stafelfmeisterschaft mit nur zwei Minuspunkten errang und von der Presse als die Wunderwolf der Landstraße gefeiert wurde, gekrönt. Seit über 25 Jahren übt er die Aufgaben des Fußballschiedsrichters aus.

Ihre Liebe zum Sport und zum TuS haben Irene und Gerhard auch ihren Kindern Bärbel und Rüdiger weitergegeben. Beide sind seit über 40 Jahren im TuS aktiv tätig. Beide spielen bzw. spielten Fußball. Bärbel ist außerdem als Schiedsrichter und als Turntrainerin für die Appener Jugend tätig.

Das ist es kein Wunder, dass sich in der Familie sehr vieles um den TuS drehte. Ganz leise und vertraut äußerte sich dann auch Irene, dass sie manchmal das Wort TuS genervt hat.

Gerhard war 35 Jahre 2. Vorsitzender des TuS und hat maßgeblichen Anteil an der heutigen Bedeutung unseres Vereins. Bereits 2004 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Die TuS-Familie wünscht dem Ehepaar Pein viel Freude bei ihrem gemeinsamen Hobby, dem Radfahren und dem Schwimmen und noch viele glückliche, gesunde und gemeinsame Jahre.



# JUGEND

## Ferienpass

Der Jugendbeirat des TuS Appen veranstaltet in den Sommerferien immer zwei Aktionen im Rahmen des Ferienpasses der Gemeinde. Dies sind der beliebte Spielesachmittag und die so genannte Schlafnacht, die eher als Wachnacht zu bezeichnen wäre.

Zum Spielesachmittag am Donnerstag, den 20. August kamen trotz starker Hitze 44 Kinder. Das war Thema: Paarspiele. Hierbei wurden alle Kinder in zwei Altersklassen eingeteilt und sollten sich dann in ihrer Altersklassen einen Partner suchen. Mit diesem Partner bekamen sie dann einen Pass, womit sie zehn unterschiedliche Stationen ablaufen sollten. An diesen Stationen traten die Kinder immer gegen ein anderes Paar der gleichen Altersklasse an. Um einen Stau an den Stationen vorzubeugen, gab es eine Waffel- und Trinkstation. Außerdem stand die Kletterwand, betreut durch Carola Müller, jedem zur freien Verfügung. Nachdem die Kinder sich bei Sackhüpfen, Teppichlauf, Dosenwerfen und anderen Spielen austoben konnten, wurden die Pässe eingesammelt und die restli-



*Teppichlauf – keine leichte Sache*

che Zeit mit Völkerball und anderen Spielen bis zum Ende der Veranstaltung gefüllt. Beim Abschied gab es noch eine Siegerehrung, wobei die besten vier Paare pro Altersklasse eine Urkunde bekamen. Natürlich ging niemand leer aus. Jedes Kind erhielt für ihren Einsatz ein kleines Tütchen mit Süßem.

Am nächsten Abend ging es gleich weiter für den Jugendbeirat. Bei der Schlafnacht war manch bekanntes Gesicht zu sehen. Einige kommen jedes Jahr oder haben auch schon



*Die Teilnehmer des Spielesachmittags*

# JUGEND



*Mensch-ärger-dich-nicht, ein viel beliebtes Spiel*

den Spielnachmittag mitgemacht. Doch auch neue Gesichter waren dabei. Damit jeder weiß mit wem er spricht und wer neben ihm sein Schlaflager aufgebaut hat, bekam jeder ein Namensschild. Natürlich galt das auch für die Betreuer.

Alles in allem verlief diese Schlafnacht wie alle anderen auch: es wurde viel gespielt, vor allem Fußball auch die Rollbretter waren beliebt. Zum Abendbrot gab es Würstchen vom Grill. Auch die traditionelle Nachtwanderung war geplant. Leider musste diese wegen Regen frühzeitig abgebrochen werden. Als Mitternachtssnack gab es noch Stockbrot vom Grill und dann wurde weitergespielt, geschwätzt und getobt bis zum Morgengrauen. Einige gingen auch schlafen, aber es gab auch jene, die die Betreuer bis zum Frühstück auf Trapp hielten.

Nach dem Frühstück halfen alle beim aufräumen und sauber machen und um 10 Uhr wurden die teilweise sehr erschöpften Kinder von ihren Eltern abgeholt, die sich bestimmt eines ruhigen Tages erfreuen konnten. Irgendwie muss der Schlaf ja nachgeholt werden.

**Cathrin Pirsig**  
Jugend



*Beim Frühstück waren noch nicht alle fit!*

# JUGEND

## Volleyball-Turnier der Jugend

Am Sonntag, den 21. Juni 2009 fand unser erstes Jugend-Volleyball-Turnier statt, für alle Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren, die Mitglieder im TuS Appen sind

Dieses Turnier wurde auf die Beine gestellt, um auch Abteilungsübergreifend und neben dem eigentlichen Sportangebot eine Veranstaltung zum Treffen und Kennen lernen für unsere Jugendlichen im Verein zu ermöglichen.

### Warum Volleyball?

Es wurde extra eine Sportart ausgewählt, die nicht im TuS Appen angeboten wird.

Die Mannschaften aus den einzelnen Abteilungen sollten ohne Trainingsvorteile aber mit



einer Menge Spaß an diesem Turnier teilnehmen.

Wir sind in diesem Jahr mit vier Mannschaften aus den Abteilungen Fußball, Tennis, Judo und Handball gestartet, die sich mit viel Spaß spannende Duelle am Netz und im Sand lieferten.

Es war natürlich nicht ganz fair, die „großen Fußballprofis“ (fast 18 Jahre alt) gegen un-

Sie geben den Startschuss –  
**Wir bringen Sie ans Ziel!**

Ob Neuwagen ... Ob Gebrauchtwagen ... Ob Service

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern!

**R**    
reimers • da will ich hin

Rellingen • Stawedder 17-21 (Auto-Port Nord) • Telefon (04101) 49 08-0 • Fax 49 08 95  
Pinneberg • An der Mühlenau 7 (S-Bahnhof) • Telefon (04101) 49 08-35 • Fax 49 08 27



# JUGEND



sere ältesten Handballer (11 und 12 Jahre alt) spielen zu lassen. Diese haben sich aber wacker geschlagen und wurden mit einem Sonderpreis in Form eines Eises belohnt.

Gewinner in diesem Jahr und natürlich Titelverteidiger für das nächste Jahr, ist die Judo-Abteilung.

Anschließend wurde die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Grillen beendet und diejenigen, die noch nicht genug hatten, haben noch weiter Volleyball gespielt.

Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern Spaß gemacht, so dass wir im nächsten Jahr mit noch mehr Mannschaften unser zweites TuS Appen Jugend-Volleyball-Turnier stattfinden lassen können.

## **Eure Jugendwarte**

*P.S. Wer Ideen für weitere Aktivitäten hat oder Veränderungen im Verein wünscht, kann gerne jederzeit an uns herantreten oder auf der nächsten Jugendvollversammlung des TuS Appen vorbeischaun.*



**Rahel Kamari**  
S T E U E R B E R A T E R I N

Appener Straße 30  
25482 Appen

0 41 01 / 53 47 27 fon  
0 41 01 / 78 79 37 fax

steuerberaterin-kamari@arcor.de

# FUSSBALL

## Die zweite E-Jugend auf ihrer ersten gemeinsamen Ausfahrt in die Ferienanlage Schönhagen

Lange wurde die Mannschaftskasse gefüttert, ehe feststand, dass genügend Geld für eine Ausfahrt zusammen gekommen war. Als Ziel wurde die Ferienanlage Schönhagen gewählt. Über Pfingsten ging es dann für vier Tage an die Ostsee. 20 Kinder waren dabei und wurden von Marco Thon, Peter Thon und Carmen Kaminski. begleitet

Am Freitag, den 25. Mai ging es dann um 15.00 Uhr von Appen erstmal nach Hamburg. Hier kamen die 2000er des ETV dazu, dann ging es auf direktem Weg nach Schönhagen.

Nach zwei Stunden erreichten wir unser Ziel. Zuerst wurden die Zimmer eingeteilt und die Regeln für ein gutes Zusammenleben festgelegt.

Am ersten Tag erkundeten wir die Anlage. Am Abend suchten wir Holz für ein Lagerfeuer. Hier wurden Stockbrot und Marshmallows über den Flammen geröstet.

Am Samstag stand ein Spiel gegen den ETV auf dem Tagesplan und anschließend wurde eifrig Tischtennis und Tischkicker gespielt. Am Abend haben wir dann gemeinsam das DFB Pokalfinale gesehen, bei dem wir schön gemütlich als Mannschaft vor der Leinwand saßen und beide Mannschaften anfeuerten.

Für den Sonntag hatten wir ein Quiz vorbereitet. Jeweils ein Team aus zwei Spielern konnte hier ihre Kenntnisse über Fußball zum Besten geben.



Leichtes Spiel für Sie:  
Mit uns verbessern Sie  
Ihre finanziellen Chancen.

 Sparkasse  
Südholstein

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen dafür treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen – zum Beispiel mit attraktiven Geldanlagen oder aussichtsreichen Wertpapieren. So kommen Sie mit uns noch besser ins Spiel! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

[www.spk-suedholstein.de](http://www.spk-suedholstein.de)

# FUSSBALL

Anschließend stand ein Tischkickerturnier auf dem Programm, ehe es am Mittag mit der ganzen Kolonne zur Ostsee ging. Das Wetter spielte mit, sodass sich einige in das noch kalte Wasser trauten

Das Wochenende ließen wir mit einem Grillabend ausklingen, die Nachtruhe wurde „leider“ an diesem Abend nicht eingehalten.

Am Montag, dem letzten Tag, folgte die Beurteilungen der Zimmer. Danach ging es ein letztes Mal zum Kicken.

Am Pfingstmontag, um 15:30 Uhr konnten dann die Kids erleichtert ihre Eltern in die Arme nehmen, denn für einige war das die erste Ausfahrt.

Abschließend kann ich aus meiner Sicht sagen, dass die Fahrt mir riesig viel Spaß gemacht hat. Die Kids haben toll zusammengehalten, jeder half den anderen bei Problemen (z.B. Zimmer aufräumen), die „Neuen“ wurden super von den Kids aufgenommen und sind gar nicht mehr wegzudenken!!

Vielen Dank an Marco, Peter und Carmen, die ein großes Lob verdienen!! Ihr seid super macht weiter so, denn die nächste Fahrt steht schon an.

## **Vitali**

(Trainer 99er Jahrgang)

## **HSV Fußballschule in Appen**

Am Rande eines Punktspieles der Liga tauchte die Frage auf, ob die HSV Fußballschule dem TuS Appen etwas bringt? Aus meiner Sicht hat der Verein einen Imagegewinn.

Aber dies alleine ist bei näherer Betrachtung nicht ausschlaggebend. Wer die 40 Spieler,

die vom TuS Appen an dieser Fußballschule teilgenommen haben, gesehen hat, konnte feststellen, dass alle mit großer Begeisterung dabei gewesen sind. So eine konzentrierte Trainingsarbeit kann der TuS Appen seinen Spielern sonst nicht geben.

Zehn Trainingseinheiten von 2,5 Stunden, also 25 Stunden fachkundiger Unterricht. Im Dripping, Ballannahme und Torschuss und in Koordination wurden die Spieler geschult. Die insgesamt 79 Spieler wurden in 5 Gruppen eingeteilt. Es waren die Gruppen Aogo, Jansen, Elia, Rost und Ze Roberto, das bedeutete, dass fünf Trainingstationen auf dem Platz aufgebaut waren, die von jeweils einem Trainer besetzt waren, die fünf verschiedene Übungen anboten.

Die einzelnen Gruppen durchliefen im Uhrzeigersinn diese fünf Stationen, also ein ziemlich abwechslungsreiches Training war zu überstehen.

Oskar und Martha bereiteten für die Mittagspause die Tische vor. Auf Grund des guten Wetters konnten die Tische und Bänke vor dem Sportlerheim aufgestellt werden, damit hatte man auch einen besseren Überblick über die Rasselbande. Das Durcheinander und die Lautstärke waren vor dem Essen groß. Das änderte sich erst als das Essen auf den Tischen stand.

Am Nachmittag ging das Training dann weiter. Wie die Trainer mit den Spielern arbeiteten, ist immer wieder gut anzusehen. Die Spieler wurden motiviert, meistens freundlich, manchmal etwas strenger, wenn die Konzentration nachließ. Am Mittwoch gab es eine Überraschung, DINO Hermann besuchte die HSV Schüler, ein toller Spaß für alle Spieler.

Am Donnerstag ging es zum Stadion, hier waren es die HSV- Bundesligaspieler, die zur Freude der HSV Schüler, auf ihre neu erhaltenen Trikots Autogramme gaben. (Also Mütter, diese Trikots niemals waschen!) In

# FUSSBALL

der neu errichteten Halle wurde auch noch Fußball gespielt.

Am Freitag dann das Abschlusstraining und es gab noch viele Geschenke von den HSV Trainern. Danach gab es große Abschiedsszenen von HSV Schülern und HSV Trainern. Alles in Allem eine tolle Sache auf dieser schönen Sportanlage am Almtweg.

Die Kinder werden dieses Erlebnis lange nicht vergessen!

Den leitendem Trainer Frederik Duteau und seinen Trainerkollegen ist zu danken für eine schöne Woche in Appen!

Aber ein Dank geht auch an Oskar, Martha und Heinz Vollmer, die immer bereit sind, die HSV Fußballschule zu unterstützen.

**Peter Thon**

## **Zehntes Walter Pein Fußballturnier – 700 Gäste beim Jubiläumsturnier**

Das Turnier fing mit großer Verspätung an, da einige Spieler große Probleme hatten, nach Appen zu kommen. Für die als Überraschung angekündigte Tanzformation bedeutete es das Aus, denn einige der Mädchen kamen nicht aus Pinneberg heraus.

Der Grund dafür war eine große Demonstration in Pinneberg und die Polizei hatte den gesamten Raum um Pinneberg großräumig abgesperrt.

Alle Mannschaften haben die Verspätung aber mit großer Geduld ertragen.

Danach sahen alle Zuschauer, darunter die Bürgervorsteherin Helga Schlichtherle, Bürgermeister Detlev Brüggemann und Vertreter aller Parteien, faire und spannende Spiele.

Dazu beigetragen haben ganz sicher auch die Leistungen aller Schiedsrichter.



**Tus Appener HSV Fußballschüler**

# FUSSBALL

Es wurde trotz der kleinen Hindernisse ein sehr gelungenes Turnier.

Walter Pein erinnerte noch einmal daran, dass es vor zehn Jahren mit sieben Mannschaften begann und es danach eine stetige Steigerung gab.

Bei diesem Turnier waren 18 Mannschaften am Start. Es ist uns das erste Mal gelungen, dass alle Mannschaften aus Appen kamen.

Als „Neue“ waren dabei, Old Boys Appen, Team Dorfstraße und die Fahrschule Spid.

Es war also ein Treffpunkt für alle Appener Bürger, das entsprach auch einem der Grundgedanken für diese Veranstaltung.

Der zweite Anlass für diese Veranstaltung ist Geld für schwerstkranke Kinder zu sammeln. Wir hatten an diesem Tag einen Nettoerlös von 4.729,98 Euro zu verzeichnen, das ist die höchste Einnahme die wir bisher an „Appen musiziert“ überweisen konnten. 1.700,00 Euro resultierten aus Spenden der teilnehmenden Mannschaften. Der Rest wurde aus dem Verkauf von Getränken, Fleisch, Wurst, Kaffee und Kuchen erzielt.

Zu diesem Erfolg hat auch die Firma Fohsack beigetragen, die uns nicht nur die Getränke zu einem sehr fairen Preis überlassen haben, sondern auch auf Leihgebühr für die Bereitstellung eines Bierwagens verzichtet hat. Das der Edeka Markt Ermeling aus Uetersen uns die Wurst und das Fleisch fast zum Selbstkostenpreis überlassen hat, war auch sehr hilfreich.

Ebenso hat Janny's Eis mit ihrer Tombola zu diesem Erfolg beigetragen.

Die Gesamteinnahme der letzten zehn Jahre beträgt 27.781,93 Euro, das ist eine Summe auf die wir sehr stolz sind.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern bedan-

ken, die bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gegangen sind.

Erwähnenswert sind ganz sicher die Damen vom DRK Appen, die seit zehn Jahren immer dabei waren.

## Und hier sind die Sieger und Placierten:

1. Team Hasenkamp
2. Fahrschule Spid
3. Trainerauswahl TuS Appen
4. Familie Kaland
5. Gutfleisch Edeka,
6. Neuapostolische Kirche,
7. Maraton Grill
8. Senioren Power
9. Bundeswehr
10. Janny's Eis
11. Forstamt
12. Old Boys Appen
13. Green Cool Maker
14. Feuerwehr Appen
15. Jupita
16. Coeur de Dragon
17. Team Dorfstraße,
18. Ev. Kirche Appen.

Wir hoffen sehr, dass dieser positive Trend weiter anhält und die Appener Bürger dieses Turnier auch im nächsten Jahr wieder zahlreich besuchen.

Es ist auch immer eine Gelegenheit für die neuen Appener Bürger Kontakte zu knüpfen.

**Hans Martens**

# JUDO

## Wochenendfahrt nach Hejsager

Im letzten Jahr hatten wir sehr viel Spaß bei unserer Wochenendausfahrt in Dänemark, deshalb wollten wir auch in diesem Jahr wieder in das Pinneberg Heim nach Hejsager fahren. So ging es am Freitag, den 12. Juni um 14:00 Uhr los. In Privatbussen fuhren wir -28 Judokas- über die Autobahn Richtung Norden. Nach einer dreistündigen Fahrt kamen wir dann im kleinen Örtchen direkt an der Ostsee an. Das Wetter enttäuschte uns nicht. Die Koffer waren schnell ausgepackt und die Betten bezogen, danach konnten die Kinder das reiche Angebot an Sport- und Spielstätten gleich nutzen. Auch nach dem Abendbrot war so schnell kein Ende in Sicht. Dennoch trat dann irgendwann die Nachtruhe ein und alle konnten Energie tanken für den nächsten Tag, für den ein volles Programm geplant war.

Samstagmorgen wurden nach dem Frühstück Kinder und Betreuer in vier Teams eingeteilt und anschließend konnte der große „Hejsager-Mehrkampf“ beginnen. Die Teams mussten in fünf Mannschaftssportarten ihr Können und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Das Prinzip in jeder Sportart: Jeder gegen Jeden.

Begonnen wurde mit dem Volleyballturnier und bis zum Mittagessen hatten wir auch das Fußballturnier beendet. Nach einer kleinen Mittagspause, in der alle neue Kräfte schöp-

fen konnten, ging es mit dem Korbwerfen weiter. Dabei wurde natürlich auch auf die Größe der Werfer Rücksicht genommen. Spannend und zugleich ein bisschen durcheinander ging es mit dem Tischkicker unter freiem Himmel weiter. Bis hierher war noch nichts entschieden, da alle Teams richtig gut waren.

Um das schöne Wetter noch ausreichend nutzen zu können, wurde der restliche Nachmittag zur freien Verfügung gestellt. Nach dem Abendessen nahm der „Hejsager-Mehrkampf“ mit einem sehr spannenden Tischtennisturnier sein Ende. Das selbst ernannte Team-Sieg teilte sich den ersten Platz mit ihrem stärksten Konkurrenten. Das letzte Team wurde noch einmal extra belohnt, denn sie haben am meisten Teamgeist gezeigt und auch wenn sie weniger erfolgreich waren, haben sie immer motiviert mitgemacht.



*Team-Sieg*

## Elektro-Installations-Fachgeschäft



# Walter Kryza

Hauptstraße 55 · 25482 Appen

Tel.: 04101/24725

**Elektro-Installation  
Wärmepumpen  
Elektro-Fachgeschäft**

# JUDO



*Wir freuen uns auf 2010*

Am Sonntag wurde nach dem Frühstück eingepackt und aufgeräumt. Danach stand wieder die komplette Anlage zur freien Verfügung. Zum Mittag wurde in der strahlenden Sonne gegrillt und im Anschluss wurden die Autos beladen und auch die Kinder stiegen nach dem alljährlichen Gruppenfoto ein. So ging ein schönes, aufregendes Wochenende zu Ende und eines steht fest: Hejsager 2010 – wir kommen!

## 2. RellApp-Cup 2009

Am Samstag, den 4. Juli 2009 war es wieder soweit: die Judoabteilungen des TuS Appen und des Rellinger TV veranstaltete wieder ein gemeinsames Anfängerturnier für die Kinder im Alter von 6–13 Jahren.

Schon am Freitagabend wurde alles aufgebaut und die Halle turnierfertig gemacht. Im Anschluss gab es ein offenes Training, wozu die „Großen“ der teilnehmenden Vereine eingeladen waren.

Samstagmorgen ging es für einige viel zu früh los, aber so konnten um 10 Uhr nach dem gemeinsamen Aufwärmen die ersten Kämpfe beginnen. Es waren 110 Kinder aus neun Vereinen am Start. Gekämpft wurde in zwei Altersklassen und 21 Gewichtsklassen. Diese hohe Teilnehmerzahl war für uns sehr erfreulich. Das gesamte Turnier verlief fast ohne Zwischenfälle, leider musste ein Mädchen wegen einer Schulterverletzung ins Kranken-

haus gefahren werden. Ansonsten hatten die Sanitäter aber nicht viel zu tun.

Die Appener waren mit zwölf Judoka dabei. In der Altersklasse U11 starteten sieben Kinder in unterschiedlichen Gewichtsklassen. Für die Meisten war es das erste Turnier. So auch für Lena Nolden, sie startete in der Gewichtsklasse bis 28 kg. Leider konnte sie keinen Kampf für sich entscheiden, aber für das erste Turnier hat sie sich sehr gut geschlagen und es ihren Gegnerinnen alles andere als leicht gemacht. Auch Hendrik Tank konnte sich bei seinem ersten Turnier noch nicht so gut durchsetzen, aber einen Kampf für sich entscheiden. In der gleichen Gewichtsklasse (bis 26 kg) startet Rasmus Callsen. Rasmus, der schon sein drittes Turnier bestritt, konnte sich ganz klar gegen seine Gegner durchsetzen und gewann die Goldmedaille. Eine sehr gute Leistung!

Ebenfalls in einer Gewichtsklasse starteten Hannes Nolden und Jonas Rehberg (bis 31 kg). Beide haben gut und erfolgreich gekämpft, sie errangen Platz zwei und drei. Hannes musste sich nur einem anderen Judoka geschlagen geben. Für sein erstes Turnier ist dies eine sehr gute Leistung. Christoph Tank startete bis 46 kg und errang dort mit einem gewonnenen und zwei gut gekämpften aber verlorenen Kämpfen den dritten Platz. Der letzte Appener in der Altersklasse unter 11 Jahren ist Christopher Hippe, der auch sein erstes Turnier bestritt. In der Gewichtsklasse bis 24 kg startete er gut mit einem gewonnenen Kampf. Leider konnte er keine Siegesserie aufstellen und wurde letztlich Vierter.



*Alle Teilnehmer beim Angrüßen*

# JUDO



*Rasmus Callsen hält seinen Gegner in Mune-gatame*

In der Altersklasse unter 14 Jahren starteten fünf Appener Judoka. Shawn-Erek Klenz war bis 40 kg an der Reihe. Leider war auch er noch etwas unerfahren im Turniersport und musste sich zweimal geschlagen geben. Damit ein fünfter Platz für Shawn. Bis 50 kg startete Paul Pichelmayr für Appen und konnte mit einem gewonnenen Kampf den vierten Platz erringen. Lukas Rehberg, der bis 43 kg kämpfte, war dieses Jahr in eine höhere Altersklasse aufgestiegen und leider auch etwas angeschlagen. Entgegen dem bekannten Muster – Lukas hat normalerweise meistens alles gewonnen - konnte er leider nicht einen Kampf für sich entscheiden. Lukas das können wir besser, das nächste Turnier kommt! Platz fünf für Lukas.

Zu guter letzt kommen unsere beiden Mädels, die üblicherweise immer oben mit dabei sind. Leider war die Beteiligung bei den Mädchen in dieser Altersklasse sehr gering, wodurch die Spanne der Gewichtsklasse



*Hannes Nolden bei einem O-soto-otoshi*

ungewöhnlich groß war. Marina Callsen und Michelle Nittka, die beide um die 33 kg wogen, mussten bis 38 kg kämpfen und hatten es somit sehr schwer. Michelle kam mit dem Gewichtsunterschied besser zurecht als Marina, sie konnte zwei Kämpfe für sich entscheiden und so einen zweiten Platz erringen. Marina konnte diesmal keinen Kampf für sich entscheiden und wurde somit Vierte. Mit der Leistung der Appener kann man allgemein zufrieden sein.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn der Rellinger TV und der TuS Appen zum 3. RellApp-Cup einladen.

**Cathrin Pirsig**  
Judo

# ELEKTRO SCHULTZ

Hasenkamp 21, 25482 Appen

**Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten**

**Tel.: 0 41 01 / 51 20 14 • Fax: 20 44 82**



# Einzugsermächtigung

Beginn:

An den  
TuS Appen v. 1947 e.V.  
Almtweg 23

25482 Appen

Hiermit ermächtige ich den TuS Appen v. 1947 e.V.,  
die Aufnahmegebühr sowie den Vereinsbeitrag

vierteljährlich       halbjährlich       jährlich (\*)

von meinem nachstehenden Konto einzuziehen.

Name des Konto-Inhabers: \_\_\_\_\_

Bank/Sparkasse/Postgiro \_\_\_\_\_

Konto-Nr.  BLZ

Beitrag für (Name): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

(\*) Gewünschtes bitte ankreuzen!

Eine Mitgliedschaft im TuS Appen ist laut Satzung nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich.

# Aufnahmeantrag

Mitgliedsnummer  
füllt Verein aus

VO \_\_\_\_\_  
füllt Verein aus

AG: \_\_\_\_\_

EB: \_\_\_\_\_

(Aufnahme nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung)

## 1. Beantragte Mitgliedschaft für:

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Eintritts-/Änderungsdatum

männl. weibl.

Geburtsort

PLZ

Wohnort

Straße, Nr.

Telefon

Bitte Abteilung wählen!

## 2. Beitragszahler, bzw. bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte:

Familienname

Vorname

PLZ

Wohnort

Straße, Nr.

## 3. Sonstiges:

Aus meiner Familie ist bereits Mitglied beim TuS Appen

### Abteilungen/Sportarten

- 01 Fußball
- 02 Turnangebote f. Kinder
- 20 Geräteturnen
- 24. Allgem. Kinderturnen
- 25 Psychomotorik
- 26 Eltern-Kind-Turnen
- 26 Kleinkinderturnen
- 71 Air -Track Turnen
- 72 Ballett
- 80 Leistungsturnen
- 02 Fitnessangebote
- 21 Rückengymnastik/SM
- 22 Soft-Fitness
- 28 Gymnastik 50+
- 29 Seniorengymnastik
- 71 Nordic-Walking
- 72 Bodyforming
- 74 Fitness am Sonntag
- 75 Fitness for Ever
- 77 Fettverbrennung
- 78 Bauch-Beine-Po
- 79 Muskelaufbau für Männer
- 81 Wirbelsäulengymnastik
- 82 Samba
- 83 Langhantel-Training
- 03 Tennis
- 04 Handball
- 05 Badminton
- 06 Tischtennis
- 07 Judo

Fördermitglied

Familienbeitrag

Einzelbeitrag

Auszubildender, Student,  
Wehrpflichtiger  
(nur mit entspr. Bescheinigung)

Name, Vorname

Von dem Auszug aus der Vereinssatzung habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

# TURNEN

## Spielen und Bewegen bedeutet Lernen für die Zukunft

Das Psychomotorische Turnen für Kinder ist seit dreizehn Jahren ein fester Bestandteil des Appener Sportvereins.

Hier können die Kinder bei einem ganzheitlichen Spiel- und Bewegungsangebot ihre motorischen Fähigkeiten besser kennenlernen und erweitern sowie mehr Selbstvertrauen und Selbständigkeit entwickeln. Wie sich in den zurückliegenden Jahren gezeigt hat, können gerade durch die kleine Gruppenstärke die Kinder ihre Ängste und Hemmungen abbauen und ein gutes Sozialverhalten entwickeln.

Spiel und Bewegung sind die alltäglichen Betätigungen eines Kindes. Durch das ausgewählte Angebot in der Turnhalle, mit genau abgestimmten Angeboten, wird dem Kind dabei geholfen seine Koordination und somit sein Gehirn weiter zu entwickeln. Auf verschiedenen Geräten und mit unterschiedlichen Materialien verbessert das Kind seine Stütz- und Gleichgewichtsreaktionen und



speichert sie im Gehirn, um sie schnell abrufbar in Alltagssituationen zu nutzen.

Die Psychomotorischen Turngruppen finden unter der Leitung der Bewegungspädagogin Claudia Köster an folgenden Tagen statt:

### Kleinkinder zwischen 1 und 3 Jahren:

*Donnerstags*

9:30 – 10:30

Diestelkamphalle

10:30 – 11:30

Diestelkamphalle

### Kinder zwischen 3 und 7 Jahren:

*Donnerstags*

13:30 – 14:30

Turnhalle Almtweg

## RUNDUM-Garagentore

### In jeder Form groß in Form

Garagenwand an. Sie sind überdies ● kinderleicht zu öffnen und zu schließen ● sowohl als Tür als auch als Tür zu verwenden ● in jede Garage montierbar ● vollkommen wartungsfrei ● auf Wunsch auch mit Elektroantrieb und Funksteuerung lieferbar. Fordern Sie ausführliche Informationen von

Ob Ihre Garage hoch, breit oder rund ist, RUNDUM-Garagentore stellen immer eine ideale Lösung dar. Sie sind vollkommen maßgeschneidert, normunabhängig und passen sich beim Öffnen nahtlos an die seitliche

Einfach Anzeige ausschneiden und absenden an



**Uwe Rittscher**

*Schlosserei & Schmiede*

Hauptstraße 52  
25482 Appen

# BADMINTON

## Der „Federball“ fliegt wieder

...endlich. Die Sommerpause ist vorbei und das Training hat begonnen.

Die Vorbereitung auf die Saison läuft auf vollen Touren. Erneut ist es gelungen, sechs Mannschaften für die Hamburger Meisterschaften aufzustellen, aber das war gar nicht so leicht. Einige Verletzungen und Abgänge, wie zum Beispiel der Umzug von Kirstin und Andreas Scheel ins Ausland, haben einige Löcher in die Mannschaften gerissen. Aber nach unserem Entschluss, mit dem HSV eine Spielgemeinschaft für die neue Saison zu bilden, hat es doch wieder geklappt.

Erstmals wird in der kommenden Saison ein Onlinedienst den Spielbetrieb begleiten. Dadurch kann man Ergebnisse und Tabellen-

stand fast tagesaktuell im Internet verfolgen. Wir wollen schnellstmöglich unsere Internetseite mit den Links versehen. Auch die Halftermine sollen bald im Netz über die Homepage des TuS Appen verfügbar sein. So können Interessierte die Leistungen unserer Abteilung besser verfolgen oder uns bei den Heimspielen anfeuern!

Das Mittwochstraining erfolgt mit neuem Trainingskonzept und erfreut sich großer Beliebtheit. Christian Wieck, unser Trainer, absolviert dabei ein je einstündiges Programm mit wechselnden Themenschwerpunkten. Vorhand, Rückhand, Aufschläge und Netzspiel. Immer wieder überrascht uns Christian mit interessanten Schlagvarianten und technischen Tipps, die wir gewinnbringend in den nachfolgenden Spielen einsetzen können.

## Vermessungsbüro

Dipl.-Ing. M. u. G. Felshart

25436 Uetersen  
Heinrich-Schröder-Str. 6  
☎ 0 41 22/95 73-0  
FAX 0 41 22/95 73 33

privat  
25482 Appen  
An der Teichen 4

# BADMINTON

## Schulkooperation mit der Grundschule Appen

Bei der Schulkooperation konnte mit der Grundschule in Appen eine heimische Schule als Partner gewonnen werden. Die Appener Schüler haben dadurch die Chance am Donnerstag kostenfrei beim angeleiteten Training teilzunehmen und bei Annette das Badmintonspiel zu erlernen.

## Jugendtraining mit Leonie

Auch bei der Jugend hat sich einiges getan. Leonie Bothe steckt mitten in der Trainerausbildung und hat das Jugendtraining übernommen. Die Jugendlichen profitieren damit von den neuen technischen Tricks und ihrem frisch erlernten Wissen. Trotz einiger Abgänge in den Erwachsenenbereich sind wieder zwei Mannschaften für den Spielbetrieb vorgesehen. Mit Andrea Rindle und Ute Cohrs

stehen bewährte Kräfte als Betreuer zur Verfügung. Beide werden die Jugendlichen bei den Spielen begleiten und ihnen wertvolle Tipps geben.

## Badmintonaktionstag am 14. November 2009

Am Samstag, den 14. November 2009 findet erneut unser Aktionstag statt.

Wer Interesse hat, mit Aktiven der Abteilung ein paar Schläge zu machen, seine Badmintonkünste zu testen oder einfach gemeinsam mit uns ein paar schöne Stunden in der Halle zu verbringen, ist herzlich eingeladen.

Mit unseren Breitensportmannschaften gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit anderen Hobbyspielern im Wettbewerbsbereich zu messen. Wer Lust hat schaut einfach mal rein. Wir trainieren am Montag und am Mittwoch ab 20 Uhr in der Halle Distelkamp.

## Reifen gut. Alles gut. FIRST STOP

www.firststop.de



ADACmotorwelt  
100% Auszeichnung  
**Besonders empfehlenswert**  
Ausgabe: 09/09 S.22 ff.

**Bridgestone Turanza ER 70**  
Touring-Reifen für Limousinen der Mittel- und Oberklasse. Höchstes Sicherheitsniveau und ausgewogenes Fahrverhalten durch Uni-T AQ. Überragende Nässeigenschaften, Fahrkomfort, geringes Laufgeräusch.



ADACmotorwelt  
100% Auszeichnung für 100%  
**Empfehlenswert**  
Ausgabe: 10/09 S.12 ff.

**Firestone Firehawk TZ200 FS**  
Der neue Firestone Touring-Reifen für den komfortorientierten Kunden. Neueste Technologien sorgen für sehr ausgewogene Eigenschaften in allen Leistungsbereichen. Laufruhe und Aquaplaningsicherheit zeichnen ihn aus.

**FIRST STOP: Die gute Adresse, wenn es um Reifen geht!**

UNR HAUSE DIE INDIVIDUELLE REIFENLÖSUNG FÜR IHR AUTO.



25421 Pinneberg · Darm 50 25469 Halstenbek  
Tel 04104 011 234 22+20 9 25 Poststr 16 · Ecke Gärtnersstr.  
Fax 04101 011 236 37 Tel. - Fax 04101 011 416 57

# Preiswert tanken!

Beratung, Einbau  
und Wartung von

Für alle  
Fabrikate!

## AUTOGAS- ANLAGEN

An unserer Gastankstelle  
tanken Sie ab 61 Cent pro Liter

**SUBARU**

**ISUZU**

**AUTO-SERVICE-WEBER**

Rellinger Straße 23 · 25421 Pinneberg · Telefon: (0 41 01) 2 55 90/92

# SAMBA / REGGAE

## Samba Reggae beim TuS Appen

Seit Februar 2009 biete ich mit großer Begeisterung Samba Reggae an.

Damit ihr ein Gesicht dazu habt, möchte ich mich hier vorstellen.

Mein Name ist Maren Ziegler, 42 Jahre alt.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit dem ich auf der Welt bin, tanze ich. Als Kind begann ich mit Jazzdance und

trainierte später jüngere Kinder.

10 Jahre lang begleiteten mich der Bauchtanz und Samba-Reggae.

Als wir nach Appen zogen, fehlte mir im Dorf das Tanzangebot und so beschloss ich, selbst etwas anzubieten.



Samba Reggae ist ein Musik- und Tanzstil, der durch die Straßenkinder in Salvador da Bahia in den 80er Jahren entstanden ist. Die Musik ist eine energiegeladene, explosive Mischung aus brasilianischem Samba, jamaikanischem Reggae und starken afrikanischen Rhythmen. Mit einfachen Tanzschritten und vollem Körpereinsatz ist Samba Reggae eine großartige Möglichkeit Stress abzubauen und Kalorien zu verbrennen.

Wir erweitern ständig unsere Schritte und Kombinationen und entwickeln kleine Choreografien. Ich bin sehr glücklich, dass wir so viel Spaß zusammen haben und noch schöner ist es zu sehen, welche großen Fortschritte alle in nur einem halben Jahr gemacht haben.

Die Teilnehmer möchten Euch gerne kurz berichten, was Samba Reggae für sie so besonders macht:

# Matratzen

Beratung  
Probefliegen  
Probeschlafen

**Glindmeyer**

*Mode und mehr...*

25421 Pinneberg - Dingstätte 18 - Tel. 04101 22464 + 208580 Gardinen +  
Betten - Fax 04101 513486 - Kundenparkplatz - [www.glindmeyer.de](http://www.glindmeyer.de)

# SAMBA / REGGAE

„Ich verbinde den Tanz mit Lebensfreude und Körperwahrnehmung. Wenn die Musik startet, kann ich nicht mehr stillstehen.“

„Die Verbindung aus Bewegung und toller südländischer Musik, gepaart mit einer Ladung Ungezwungenheit, macht diesen Kurs aus und ist perfekt für alle Altersklassen.“

„Ich spüre richtig, wie mir die eine Stunde Reggae-Tanzen am Sonntag viel Motivation und positive Energie bis in zur Wochenmitte gibt. Ich habe Spaß am Tanzen und es klappt super auch ohne Tanzpartner. Ich freue mich jeden Montag schon auf den Sonntag.“

„Ich habe mich getraut hierher zu kommen, weil man keinen Tanzpartner braucht. Ich liebe diese Musik und das Tanzen.“

Ihr seid herzlich willkommen, um den Spaß mit uns zu teilen.

Wir freuen uns auch über Männer!

Traut Euch!

Falls Ihr Fragen habt, ruft mich gern an unter Tel. 04101/216436.

Kurs: Sonntags von 16.45 Uhr – 17.45 Uhr in der Turnhalle Almtweg

**Maren Ziegler**



*Namen von li: Sibille Laufer, Karina Belger, Miriam Niemann, Helga Jordan, Maren Ziegler, Peggy Kluckert, Martina Kolmit, Heike Straub, Margot Bühse, Bettina Martens  
Nicht im Bild: Christina und Georg Hold, Sylvia Köhler, Petra Schießl*



# TENNIS

## Berichte zu den Medenspielen

**Damen 40 I** - hervorgegangen aus den Damen 30 - haben nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr in die Bezirksliga den vorletzten Platz erreicht.

**Damen 40 II** müssen nach dem furiosen Aufstieg in der vergangenen Saison in die 1. Bezirksklasse leider wieder zurück in die 2. Bezirksklasse.

**Herren 40** - als eine der letzten 6-er Mannschaften - haben in der so genannten Pokalrunde nur den letzten Platz erreicht.

Die beiden 40-er Mannschaften aus den vergangenen Jahren sind zu einer verschmolzen worden.

**Herren 60 I** haben sich durch zwei Spieler aus den Herren 40 verstärkt und sind durch einen guten Mittelplatz in der Verbandsliga geblieben

**Herren 60 II** haben den 2. Platz erreicht und durften zum Aufstiegspiel gegen den SV Brokdorf antreten.

Leider wurde das Spiel mit 1 : 5 auf unserer Anlage verloren.

**Herren 65** konnten trotz einer selbst gewählten Herabstufung von der Bezirksliga in die Bezirksklasse nur den vorletzten Platz erreichen.

**Hobbyrunde Damen 50** haben alle vier Auswärtsspiele gewonnen, Heimspiele waren leider nicht angesetzt.

**R. Wendel**  
Sportwart

## Der Wettkampf um den Bürgermeisterpokal

Es wurde viel spekuliert im Vorfeld dieses traditionellen Tennissetzkampfes zwischen den Vereinen TuS Appen, Kummerfelder SV und TC Prisdorf.

Würde der bisherige Seriensieger Prisdorf wieder triumphieren? Oder würde es der bisherige ewige Zweite Appen diesmal schaffen? Oder würde Kummerfeld dieses Mal alle überraschen und sich an die Spitze setzen? Die Frage ist beantwortet.

Die Tennisspieler/innen des TuS Appen haben es geschafft!

Am 15. August wurde auf unserer Tennisanlage bei strahlendem Sonnenschein der „Pott“ und damit der Titel „Sieger des Bürgermeisterpokals 2009“ nach Appen geholt.



**Topp & Mehlstäubler OHG**  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
**0 41 01 / 2 66 87**

---

**Kfz-Instandsetzung aller Fabrikate**  
**AU + TÜV Wartung von Klimaanlage**  
**Abschleppdienst + Autoverwertung**  
**Verkauf von Gebrauchtwagen**

---

**Moorweg 7 25482 Appen**

# TENNIS

Mit 92 gewonnenen Spielen war Appen diesmal deutlich vorn. Der TC Prisdorf belegte mit 72 Spielen den zweiten und der Kummerfelder SV mit 58 Spielen den dritten Platz.

Gespielt wurden ausschließlich Doppelkonkurrenzen. Jeder Verein stellt je ein Damen- und ein Herrendoppel in den Altersgruppen älter als 30 und älter als 50 sowie je ein Mixed-Team .

Der Pokal wurde 2004 von dem Prisdorfer Bürgermeister Wilfried Hans gestiftet. Der erste Austragungsort war 2004 die Tennisanlage des TC Prisdorf. Es folgten im Wechsel Kummerfeld, Appen, Prisdorf usw.

Dieses Turnier ist zwischenzeitlich bei den teilnehmenden Vereinen sehr beliebt und jeder Tennisspieler möchte wenigstens einmal dabei gewesen sein.

Auch der diesjährige Wettkampf zeigte viele spannende und teilweise hochklassige Spiele, sodass auch die zahlreichen Zuschauer auf ihre Kosten kamen.

Zu der tollen Stimmung bei Aktiven und Zuschauern trug auch das großartige Kuchenbuffet bei, das die Appener Tennisdamen bereitgestellt hatten.

Im Beisein der Bürgermeister von Appen und Kummerfeld überreichte der stellvertretende Gemeindevorsteher aus Prisdorf im Namen von Bürgermeister Wilfried Hans um 18.45 Uhr den Pokal an die siegreiche Mannschaft aus Appen.

Die Sportwarte und Vereinsvorsitzenden der beteiligten Vereine hoben in ihren Ansprachen die fairen Begegnungen und die gute Organisation des Turniers hervor, betonten aber auch, dass bei aller Konkurrenz um den Pokal, stets der Spaß und die Kommunikation zwischen den Gemeinden im Vordergrund stehen würde.

Bei einem gemeinsamen Essen auf der Terrasse des Vereinshauses wurde noch lange gefachsimpelt und bis tief in die Nacht gefeiert und die Vorfreude auf den siebten Bürgermeisterpokal im kommenden Jahr in Prisdorf geschürt.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer/innen, u. a. Rita Dreistein, Hermann Förster, Gerhard Scheib und Robert Wendel, ohne die ein solches Turnier nicht organisiert werden könnte.

**Peter Lengwenus**



# TENNIS

## Schulkinder üben Tennisspielen

Am Montag, den 17. August war es endlich soweit. 14 Kinder der Betreuungsgruppe des Schulvereins Appen hatten sich auf der Tennisanlage des TuS Appen zum Tennisschnuppern angemeldet.

Voller Tatendrang erschienen die Kinder mit ihren beiden Betreuerinnen Sigrun Scholl und Lisa Torkler um 9.30 Uhr auf der Anlage.

Die Jugendwartinnen Rita Dreistein und Martina Runge hatten mit Unterstützung von zwei Jugendtrainern vier Tennisplätze entsprechend vorbereitet.

Die Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt und los ging es.

Auf jedem Platz wurden kleine Wettkämpfe mit und ohne Tennisschlägern und Bällen ausgetragen. Dabei standen zunächst Ballgewöhnungs- und Koordinationsübungen im Vordergrund.

Nach einer Stunde wurde eine Pause eingelegt. Die Kinder stärkten sich mit mitgebrachtem Essen und Getränken. Zum Abschluss der Pause spendierten die Jugendwartinnen noch jedem Kind ein Eis.

Nach der Stärkung ging es wieder voller Eifer auf die Plätze. Denn jetzt ging es endlich ans Tennisspielen. Auf jedem Platz spielte im Kleinfeld innerhalb der Gruppe „Jeder gegen Jeden“. Jeder gelungene Schlag und jedes gewonnene Spiel wurde laut bejubelt. Wenn der Ball auch nicht von allen immer getroffen



wurde, ließen andere aber wiederum viel Talent erkennen und machten damit Hoffnung auf zukünftige Tennisstars wie Boris Becker und Steffi Graf.

Die Wettkämpfe endeten um ca. 11.30 Uhr. Voller Begeisterung wurde über gelungene Spielzüge und gewonnene Matches berichtet. Nach einer Trink- und Snackpause bedankten sich die Kinder bei den Jugendwartinnen und Trainern mit kleinen Geschenken. Einigen hatte das Tennisspielen sehr viel Spaß gemacht, sodass sie erklärten, dabei bleiben zu wollen.

**Peter Lengwenus**

## Die zweite Mannschaft Herren 60 – Erfolgreich und zufrieden

Zu Beginn der Tennis-Saison wurde die bestehende Mannschaft durch einige Spieler ergänzt.

Das sportliche Ziel war, dass man die erste Bezirksklasse auf jeden Fall halten wollte. Es gab aber auch andere, nicht weniger wichtige Ziele. Alle Spieler sollten in den Medenspielen eingesetzt werden. Einen großen Wert hat man auch auf eine intakte Gemeinschaft gelegt. Alle Ziele wurden erreicht und zum Teil noch übertroffen.

Sportlich sah es am Anfang nicht rosig aus. In Büsum wurde das erste Spiel mit 2:4 verloren, auch das zweite Spiel in Prisdorf wurde mit 2:4 abgegeben. Beide Partien waren sehr eng und ein Unentschieden lag im Bereich des Möglichen. Erst unser Heimspiel gegen Holm konnte mit 4:2 gewonnen werden, danach folgte ein Sieg in Bönningstedt mit 4:2.

Gegen Lieth gab es lediglich ein Unentschieden. Dieser Punkt wurde aber trotzdem ausgiebig gefeiert, denn wir konnten jetzt nicht mehr absteigen.

# TENNIS

Am Wochenende darauf kamen die Olixdorfer Schützen nach Appen, sie wurden mit 4:2 bezwungen.

Jetzt wurde wieder ausgiebig gefeiert, denn wir waren in unserer Gruppe zweiter geworden. Damit hatten wir uns für ein Aufstiegs-spiel qualifiziert. Unser Gegner war die erste Mannschaft aus Brokdorf. Ersatzgeschwächt gingen wir in diese Begegnung, ohne große Hoffnungen. Es stellte sich dann auch heraus, dass der Gegner uns in allen Belangen überlegen war. Das Spiel wurde mit 1:5 verloren. Keiner war traurig oder enttäuscht, die Stimmung war hervorragend.

Es folgte eine weitere ausgedehnte Feier, dafür hatten wir drei gute Gründe:

- Wir waren nicht abgestiegen
- Wir hatten die Aufstiegsrunde erreicht
- Wir sind die erfolgreichste Mannschaft der Abteilung

Für die nächste Saison sind die Ziele schon ausgegeben und die Mannschaft wird noch einmal verstärkt.



Nicht auf dem Foto: Gerd Scheib, Herrmann Förster und Dieter Timm-Schütt

## Jeder Pokal ein Treffer!



Hauptstr. 4 - 25482 Appen  
Tel. 04101 / 207996

[www.hr-pokale.de](http://www.hr-pokale.de)



# HANDBALL

## Handball-Jugend

Die Trainingszeiten für die Saison 2009/2010 sind wie folgt:

### Mini-Baller, 4-6 Jahre alt

Silvia David Do 14:30 – 15:30 Uhr

### Minis, 2001er und jünger

Silvia David Do 15:30 – 16:30 Uhr

### F-Jugend (m), 2000er

Jörg Bostelmann-Arp Do 17:30 – 18:30 Uhr

### E-Jugend (m), 1999er

Jörg Bostelmann-Arp Do 17:30 – 18:30 Uhr

### E-Jugend (w), 1999er

Silvia David Do 16:30 – 17:30 Uhr

### D-Jugend (m), 1998/1997er

Marion Klenz Mi

### D-Jugend (w), 1998/1997er

Sandra Nahnsen Di 17:15 – 18:30 Uhr  
und Do 16:30 – 17:30 Uhr

### C-Jugend (m), 1996/1995er

Carsten Götz Di 18:30 – 20:00 Uhr

### C-Jugend (w), 1996/1995er

Sandra Nahnsen Di 17:15 – 18:30 Uhr  
und Do 16:30 – 17:30 Uhr

Jeder der einfach mal Handball ausprobieren möchte ist herzlich willkommen! Bringt Sportsachen mit und kommt zum Training!

Der weibl. E-Jugend möchten wir an dieser Stelle noch einmal zu dem tollen Erfolg auf dem Ede-Menzler-Gedächtnisturnier in Barmstedt zu Beginn der neuen Saison zum 1. Platz gratulieren. Super Leistung und das an einem der heißesten Tage in diesem Jahr.

Guten Start allen Mannschaften in die neue Saison!

**Eure Silvia**



# TISCHTENNIS



## Tagesausflug der TT Abteilung

Am 12. Juli war es wieder soweit. Die Tischtennis-Abteilung des TuS Appen veranstaltete einen Tagesausflug. Diesmal ging es wieder auf die Alster.

Wir trafen uns um 11.00 Uhr am Isekai in Hamburg bei sehr schönem Wetter. Los ging es mit den Kanus. Nach einer Stunde pausierten wir bei einem Picknick im Hamburger Stadtpark. Auf der Rückfahrt sah es nach Regen aus, es tröpfelte sogar schon, doch wir hatten Glück. Am Isekai angekommen gab es noch eine Tasse Kaffee. Wir hatten sehr viel Spaß und freuen uns schon auf unser Sommerfest am 30.08.2009 bei Peter im Garten.

**Vielen Dank Christa.**

Bilder von unserer Hobby-Fotografin Christa



# INTERSPORT®

*Just for  
winners*



- Leistung.
- Teamgeist.
- Im Verbund über 3 600 Sportfachhändler weltweit.
- Top-Auswahl.
- Kompetente Beratung.
- Faire Preise.
- Sie sollten uns testen!

# INTERSPORT®

## KUNSTMANN

Dingstätte 36-40 · 25421 Pinneberg · Tel. 0 41 01/53 73-0



Passt, wie angegossen

● Itzehoer BasisRente

**Cornela Gerber** Versicherungskauffrau

Hauptstraße 63, 25482 Appen

Tel. 041 01 842010, Mobil 0172 9930836

gerber@itzehoer-vl.de

www.gerber.itzehoer-vl.de

*... und gut. ✓*

